

Bericht des Vorstandes über das Jahr 1933-1934

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **27 (1934)**

Heft 2

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht über die vierzehnte Jahresversammlung der Schweizerischen Palaeontologischen Gesellschaft.

Samstag, den 8. September 1934 in Zürich.

A. Bericht des Vorstandes über das Jahr 1933—1934.

Das vor zwei Jahren an die Schweizerische Geologische Gesellschaft gerichtete Gesuch, uns aus den Zinsen des Legates A. TOBLER einen jährlichen Beitrag von Fr. 300.— zu gewähren an die Drucklegung der paläontologischen Arbeiten, die im Bericht über die Jahresversammlungen der S. P. G. in den *Eclogae geologicae Helvetiae* erscheinen, ist erneuert worden. Der Präsident der S. G. G. teilt in seinem Schreiben vom 25. Oktober mit, dass der Vorstand beschlossen habe, unserem Ansuchen vorderhand für sechs weitere Jahre zu entsprechen.

Bundessubvention für die Abhandlungen. Im Einverständnis mit dem Vorstand unterbreitete unser Senatsdelegierter dem Senat der S. N. G. das Gesuch, sich bei den Bundesbehörden dafür zu verwenden, dass der Schweizerischen Palaeontologischen Gesellschaft pro 1934 eine staatliche Subvention von Fr. 3000.— gewährt werde. Diesem Gesuch ist nur teilweise entsprochen worden. Die ausbezahlte Bundessubvention pro 1934 betrug Fr. 100.— weniger als im Vorjahr, nämlich Fr. 2400.—.

Zu Anfang des Berichtsjahres ist Band 53 der Abhandlungen erschienen. Er enthält:

1. A. JEANNET, Sur quelques *Leiocidaris* jurassiques suisses. Avec une planche et 3 figures dans le texte.
2. A. JEANNET, Note sur un *Miocidaris* nouveau. Avec une Planche et 2 figures dans le texte. (B. PEYER, Die Triasfauna der Tessiner Kalkalpen VI.)
3. B. PEYER, Neubeschreibung der Saurier von Perledo. Erster Teil mit 6 Tafeln und 12 Textfiguren. (B. PEYER, Die Fauna der Tessiner Kalkalpen VII.)
4. A. DUBOIS † et H. G. STEHLIN, La Grotte de Cotencher, station moustérienne. Deuxième partie. Avec 6 planches et 10 figures dans le texte.

Band 54 wurde auf Ende Juni fertiggestellt. Er enthält:

1. B. PEYER, Die Triasfauna der Tessiner Kalkalpen VII. 2. Neubeschreibung der Saurier von Perledo. Zweiter Teil. 5 Doppeltafeln.

2. S. SCHAUB, Über einige Simplicidentaten aus China und der Mongolei. 1 Doppeltafel.
3. R. RUTSCH, Die Gastropoden aus dem Neogen der Punta Gavilan in Nord-Venezuela. Erster Teil. 7 Tafeln.
4. A. JEANNET, Sur quelques Echinides néocomiens du Vorarlberg. 1 planche.

Mitgliederbestand. Die Schweizerische Palaeontologische Gesellschaft zählt gegenwärtig 56 Mitglieder, gegenüber 52 im letzten Jahre. Neueingetreten sind die Herren: Dr. H. HEDIGER, Basel; Pater Dr. FRANZ XAVER MUHEIM, Altdorf; Musée d'Histoire naturelle, Fribourg, Dr. J. M. SCHNEIDER, Altstätten (St. Gallen).

Kassabericht. Unser Kassier, Herr Dr. R. RUTSCH, hat die Rechnung auf Ende 1933 abgeschlossen. Sie weist auf:

Einnahmen: Fr. 4241.42

Ausgaben: „ 3117.90

sodass sich ein Saldo auf neue Rechnung von Fr. 1123.52 ergibt. Die Rechnungsrevisoren, die Herren Drs. A. ERNI und A. WERENFELS, haben die Rechnung geprüft und richtig befunden.

Von der Bundessubvention im Betrage von Fr. 2500.— wurden Fr. 2000.— an das Redaktionskomitee der Abhandlungen überwiesen.

Die Drucklegung des Berichtes über die 13. Jahresversammlung in Altorf kostet Fr. 1503.25, wovon Fr. 300.— aus den Zinsen des A. TOBLER-Fonds der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft gedeckt werden.

Verwaltung des A. Tobler-Fonds. Am 20. November 1933 wurden Fr. 10,000.— 5% Kassa-Obligationen der Handwerkerbank Basel, in solche von 4¼% desselben Instituts konvertiert.

Im Namen des Vorstandes:

Der Präsident: H. HELBING.

B. Geschäftliche Sitzung.

Der Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr wird vom Präsidenten vorgelegt und von der Versammlung genehmigt. Gemäss Antrag der Rechnungsrevisoren wird dem Kassier für seine Rechnungsführung Décharge erteilt und der Dank der Gesellschaft ausgesprochen.

Als Jahresbeitrag werden, wie bisher, Fr. 15.—, für diejenigen Mitglieder, die der S. N. G. angehören, Fr. 10.— festgesetzt.

Der Vorstand wird für das Biennium 1935/36 statutengemäss neu bestellt:

Präsident: Prof. Dr. ALPH. JEANNET,

Vize-Präsident: Dr. SAMUEL SCHAUB,

Sekretär und Kassier: Dr. ROLF RUTSCH,

Beisitzer: Dr. ERNST BAUMBERGER und Dr. PIERRE

REVILLIOD.